

G. Freytag G. m. b. H., Leipzig

(Z)

Deutsche Stilkunst

Von Eduard Engel

21.-24. Auflage

31.-36. Tausend

M. 7.50 ord., M. 4.90 bar
und Feuerungszuschlag.

Hauptmann Paul Oskar Höcker schreibt
in der „Völler Kriegszeitung“:

„Engels ‚Deutsche Stilkunst‘ ist ein Werk, das jedem Rechtsgelehrten und jedem Oberlehrer, jedem Kaufmann und jedem Künstler, jedem Fabrikbesitzer und jedem Beamten, jedem Techniker, jedem Arzt und jedem Politiktreibenden ein Schatzkästlein werden kann für seinen ganzen Lebensweg. Aber das Schönste daran ist dies: daß auch der einfache Mann, der nur über Volksschulbildung verfügt, für jeden Brief, für jede Rede, für jede Eingabe sichere Handhaben darin findet. Für ein paar Mark holt er ein paar Schuljahre deutscher Sprachkunde nach.“

Unsere Vorräte gehen zu Ende. Wann Neu-
druck möglich, ist unbestimmt. Versehen Sie
sich deshalb mit Exemplaren. Feldbuchhand-
lungen seien wiederholt besonders auf Engels
Stilkunst hingewiesen.

** F. Tempsky, Wien **

Zur Lagerergänzung

(Z)

empfehle ich:

Rust

die Geschichte eines Lebens
Roman von Kurt Geucke

Zweite Auflage. 460 Seiten 8°.

Geheftet 4 M.

Gebunden 5 M.

Bar mit 35% u. 13/12 Freiemplare

Feuerungszuschlag 20% auf den Netto-
preis des gebundenen Buches

Hannoverscher Courier: Dies Buch voller Sattrast, Träume und Nachdenklichkeit, dieser Pulsschlag glutender Schönheit und schaffender Philosophie . . . ein Werk, das mit seiner ganzen Seele wie kaum eine andere moderne Dichtung zum Herzen des deutschen Volkes spricht. In prachtvoll stilisierter Form, farbig und lebenglühend, realistisch und phantastisch zugleich, umschreitet hier Geucke den ganzen Daseins- und Interessentkreis des heutigen Menschen . . . Diese Entwicklung wird vom Dichter glaubhaft und voll starker Anschaulichkeit geschildert; die Abschnitte, die das Berg- und Hüttenwesen behandeln, sind wahre Meisterwerke der poetischen Darstellung . . . Reich an Handlung sind die zwölf Kapitel, erfüllt von schmerz-
bewegenden Ereignissen, Menschennot und Unverstand, Schuld und Sühne, Leid und Seligkeit; meisterhaft die Schilderung eines Südseesturmes, eines Ehedylls auf dem Meere, einer heldenmütigen Mädchenseele, einer Seeräuberepisode voll seltsamen Glanzes und farbiger, abenteuerlicher Zauberpracht, die wie „Tausend und eine Nacht“ anmutet — ein reiches, schenkendes Buch, stark und bunt wie das Leben, reich und erschütternd wie das Schicksal, das wir Kämpfer alle lieben sollen in Höhen und Tiefen.

Zettel liegt bei

Jos. Scholz, Verlag, Mainz